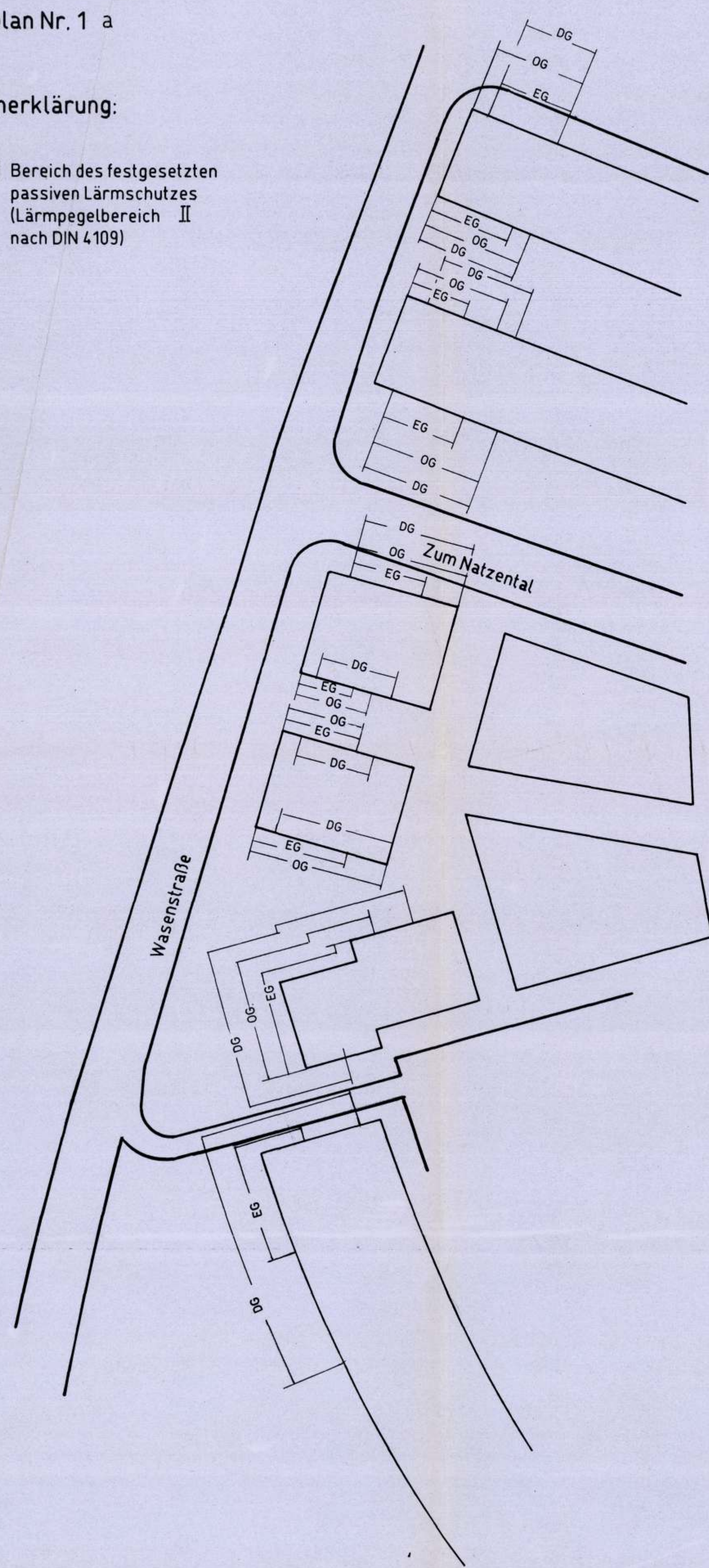


Detailplan Nr. 1 a

Zeichenerklärung:

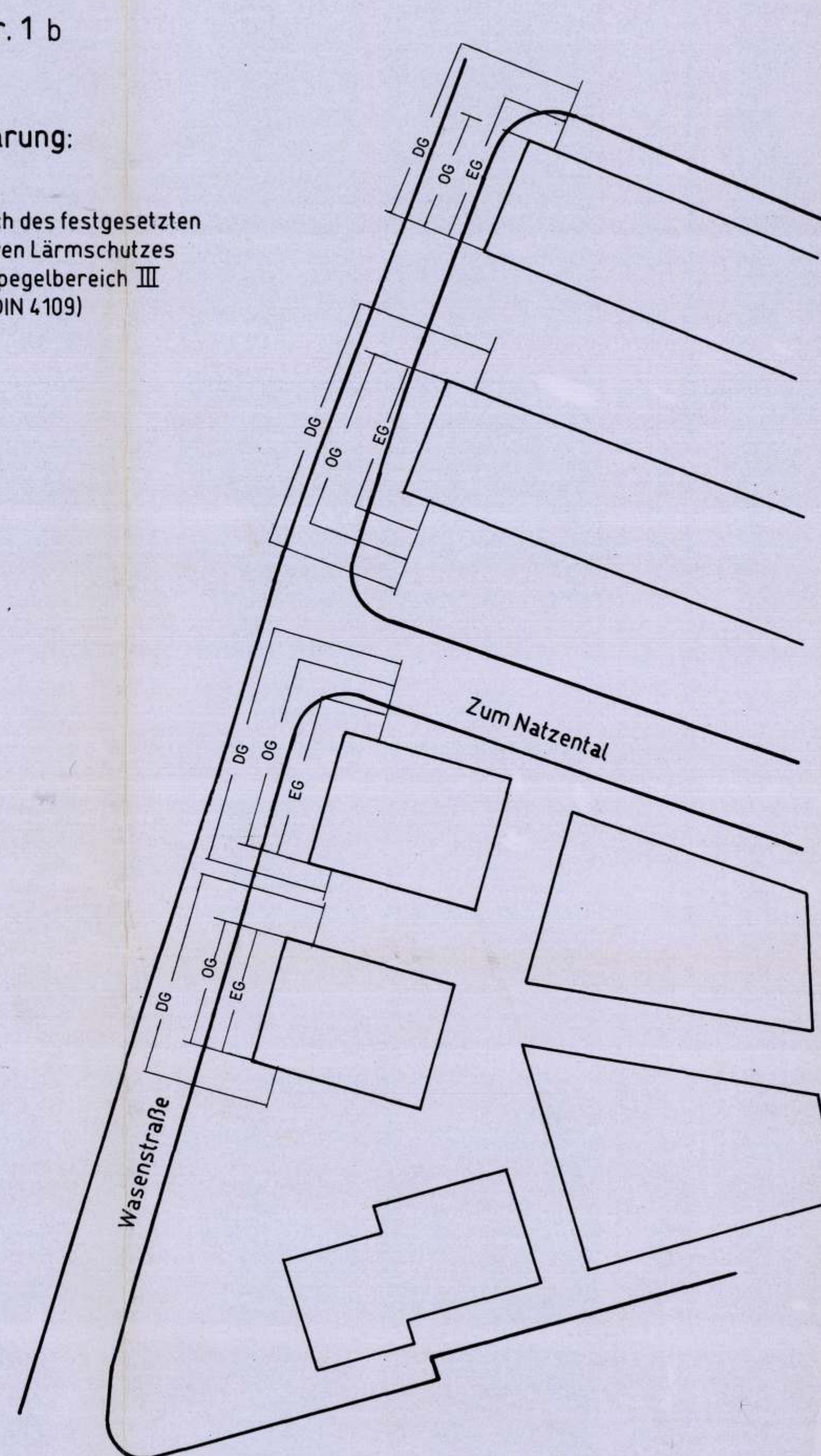
— Bereich des festgesetzten
passiven Lärmschutzes
(Lärmpegelbereich II
nach DIN 4109)



Detailplan Nr. 1 b

Zeichenerklärung:

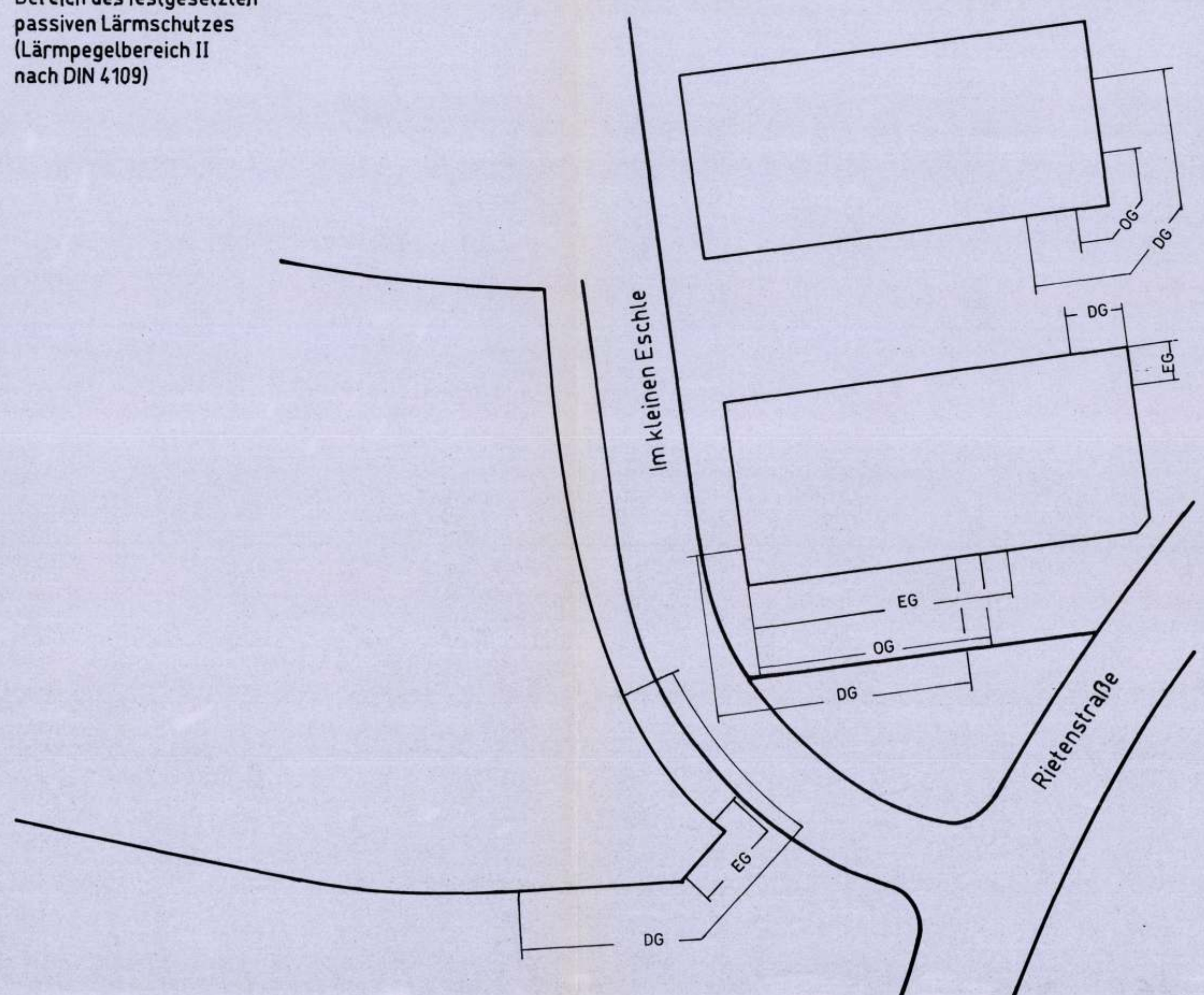
— Bereich des festgesetzten
passiven Lärmschutzes
(Lärmpegelbereich III
nach DIN 4109)



Detailplan Nr. 2 a

Zeichenerklärung:

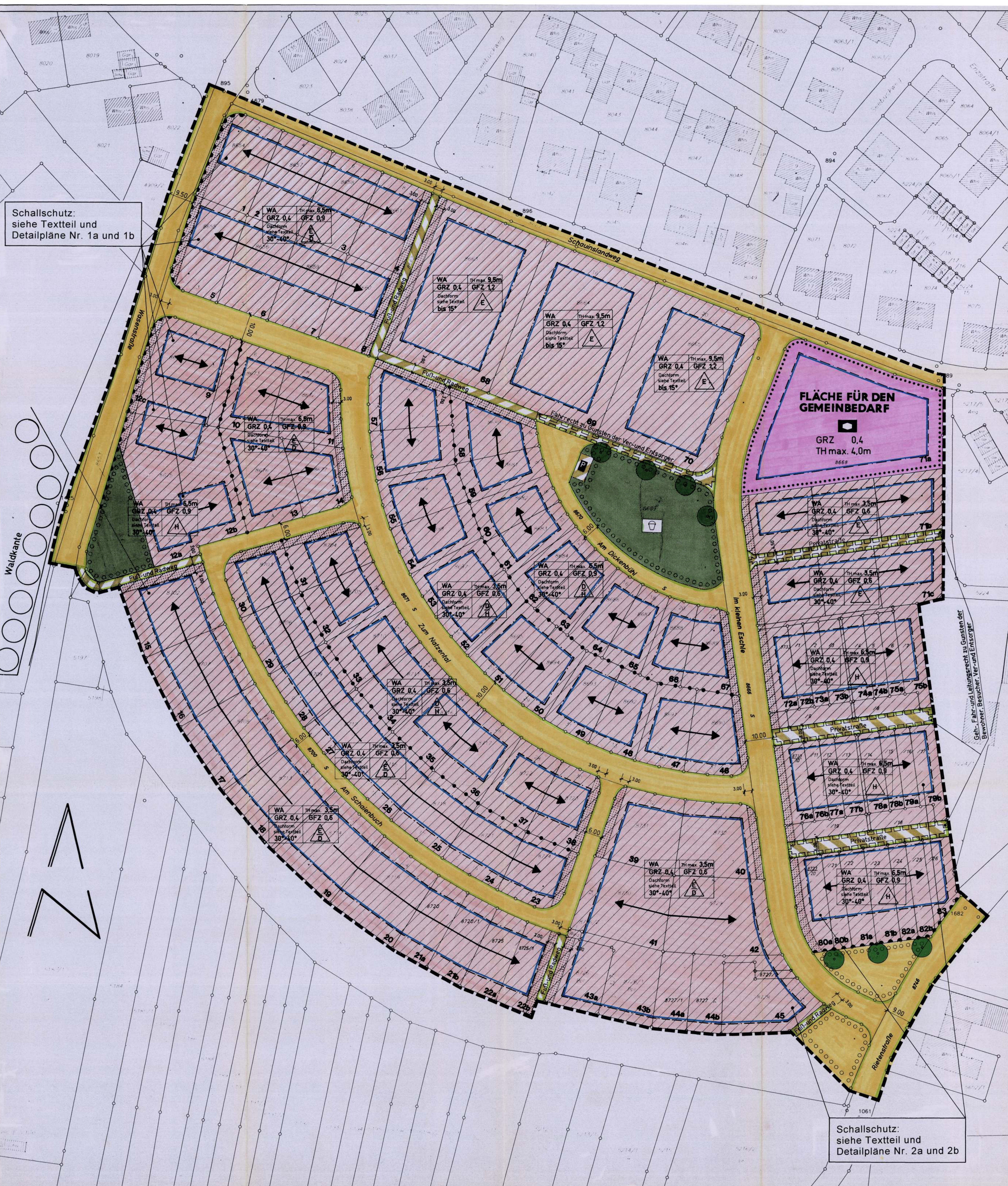
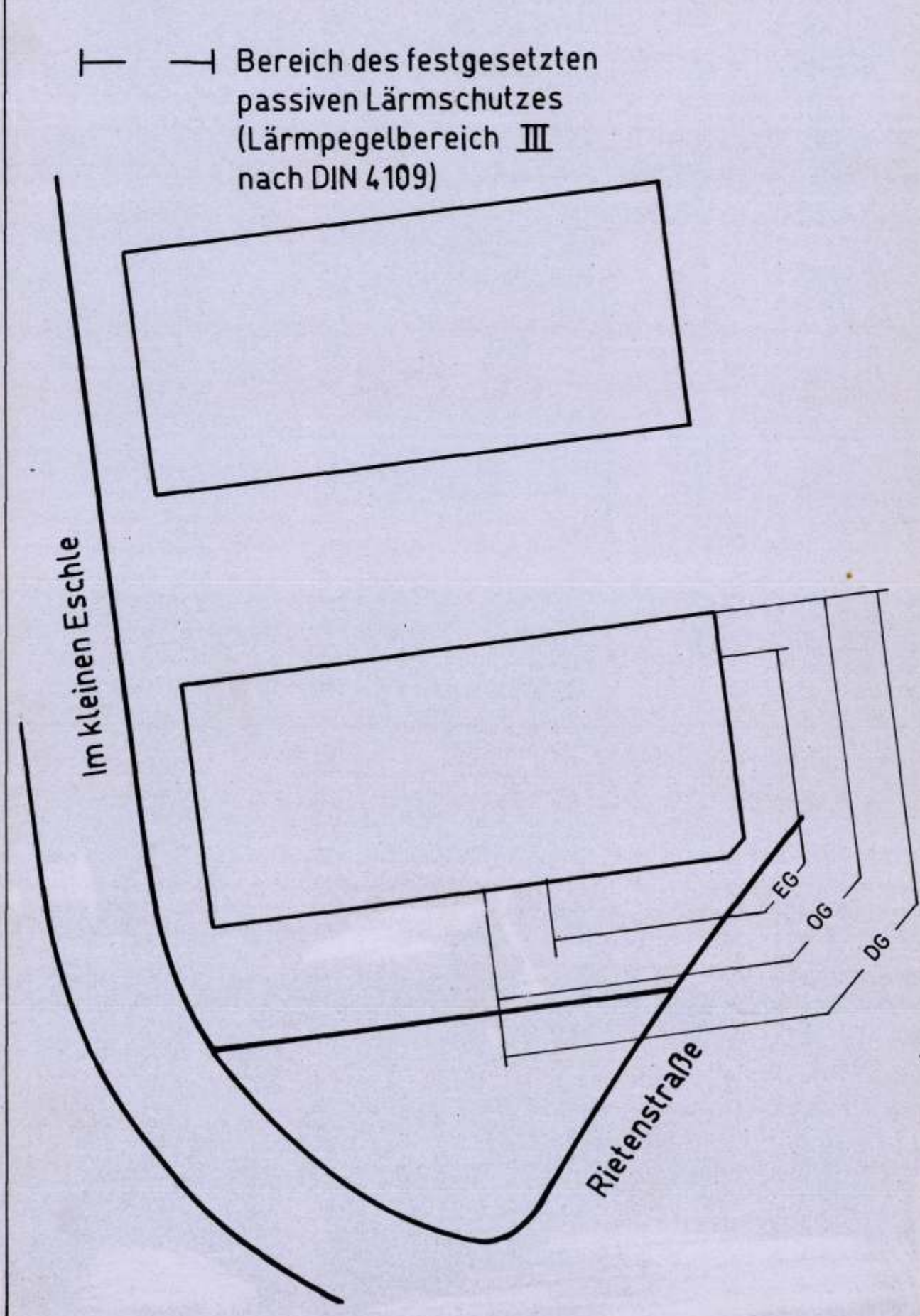
— Bereich des festgesetzten
passiven Lärmschutzes
(Lärmpegelbereich II
nach DIN 4109)



Detailplan Nr. 2 b

Zeichenerklärung:

— Bereich des festgesetzten
passiven Lärmschutzes
(Lärmpegelbereich III
nach DIN 4109)



Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung:

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung:

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:

E Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
H Offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig
E/D Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
H/D Offene Bauweise, nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig
B Baugrenze

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentl. und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen:

Flächen für den Gemeinbedarf
Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Verkehrsflächen:

Verkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Privatstraße
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Fuß- und Radweg
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung öffentliche Parkfläche
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Grünflächen:

öffentliche Grünfläche
Spielplatz

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
Anpflanzen von Bäumen

Sonstige Planzeichen:

Ausschlussfläche für Garagen/Carports
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
H max. 6,5m Traufhöhe als Höchstmaß über Oberkante Erdgeschosßfußboden (z.B. 6,5m)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Hauptftrichtung
1 bis 83 Arbeitsnummern

Füllschema der Nutzungsschablone

VERFAHRENSVERMERKE

- Änderungsbeschluss**
Der Gemeinderat hat am 11.02.1998 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 26.05.1998 öffentlich bekanntgemacht.
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung**
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 08.10.1998 bis 23.10.1998 durchgeführt.
- Öffentliche Auslegung**
Der Gemeinderat hat am 25.11.1998 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanwurf seine Begründung in der Zeit vom 28.12.1998 bis einschließlich 05.02.1999 öffentlich ausliegen.
- Satzungsbeschluss**
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 22.04.1999 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
- Inkrafttreten**
Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 2 BauGB am 22.05.1999... rechtsverbindlich.

Amt für Stadtentwicklung

Villingen-Schwenningen, den 25.05.1999



BESTÄTIGUNGEN

- Die Plananlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.
- Vermessungsamt Villingen-Schwenningen, den 17. Mai 1999
- Der Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausliegenden Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluss des Gemeinderates vom 22.04.1999.
- Amt für Stadtentwicklung Villingen-Schwenningen, den 17. Mai 1999

Villingen - Schwenningen

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

IM KLEINEN ESCHLE

Stadtbezirk Schwenningen

Amt für Stadtentwicklung

Datum	Zeichen	Datum	Zeichen
10.02.1998	Stamm	10.02.1998	Stamm
14.11.1998	Stamm	14.11.1998	Stamm
20.03.1999	Merks	20.03.1999	Merks
17. Mai 1999	Arbeitsnummer	17. Mai 1999	Arbeitsnummer
17. Mai 1999	Arbeitsnummer	17. Mai 1999	Arbeitsnummer

Maßstab: 1 : 500

Stat. Nr. S-NV7/1999